

Anti-Burnout, Reduktion der Arbeitsbelastung, Selbstschutz ... und mehr.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 4. Dezember 2023 16:32

Liebe*r treasure,

das unprofessionelle Verhalten deiner Schulleitung und was es bei dir auslöst tut mir echt leid, das ist totaler Mist. Und du bist damit definitiv nicht alleine...

Zu deiner Frage, mir fallen dazu spontan zwei Sachen ein. Erstens: annehmen statt gegenankämpfen (ja, irgendwer ist -möglicherweise- verärgert. Und wenn er das gerne ansprechen möchte, muss er es tun, sonst muss er mit dem Ärger halt selbst leben. In der Realität will nämlich keiner mit dir tauschen, wenn er darüber auch nur 5 min ernsthaft nachdenkt. Der wenn überhaupt vorhandene Ärger bezieht sich also nicht auf dich als Mensch, sondern auf den Umstand, die Arbeit übernehmen zu müssen.)

Apropos müssen, das führt zu Punkt 2. Was spricht dagegen, die Auftritte abzublasen, geht die Schule davon unter? Zumindest könntest du es vorschlagen. Liebe Leute, ich bin schwer krank und kann dieses Jahr diese Aufgabe leider nicht übernehmen. Ihr könnt wiederum nur für euch entscheiden: wollt ihr das durchziehen? Dann macht das Programm so, wie es geht und es euch Freude macht, ggf. abgespeckt. Oder ihr entscheidet euch dagegen, dann klärt das mit der Schulleitung, die wird davon nicht sterben. Jeder muss für sich und sein Verhalten die Verantwortung übernehmen, dann gibt es auch keinen Grund zum Ärger.